

¹ثُمَّ تَطَلَّثُ وَإِذَا عَلَى الْمُقَبِّبِ الَّذِي عَلَى رَأْسِ الْكُرُوبِيمِ شَيْءٌ كَخَجَرِ الْعَقِيقِ الْأَزْرَقِ، كَمَنْطَرٍ شَبَّهِ عَرْشٍ.² وَقَالَ لِلرَّجُلِ اللَّائِسِ الْكَثَّانِ، اذْخُلْ بَيْنَ الْبَكَرَاتِ تَحْتَ الْكُرُوبِيمِ وَامْلَأْ خُفَّتَيْكَ جَمْرًا تَارًا مِنْ بَيْنِ الْكُرُوبِيمِ وَدَرِّهَا عَلَى الْمَدِينَةِ. فَدَخَلَ قُدَّامَ عَيْتِي.³ وَالْكُرُوبِيمُ وَاقِفُونَ عَنْ يَمِينِ الْبَيْتِ حِينَ دَخَلَ الرَّجُلُ، وَالسَّحَابَةُ مَلَأَتِ الدَّارَ الدَّاخِلِيَّةَ.⁴ فَارْتَفَعَ مَجْدُ الرَّبِّ عَنِ الْكُرُوبِيمِ إِلَى عَيْتَةِ الْبَيْتِ. فَامْتَلَأَ الْبَيْتُ مِنَ السَّحَابَةِ، وَامْتَلَأَتِ الدَّارُ مِنْ لَمَعَانِ مَجْدِ الرَّبِّ.⁵ وَسَمِعَ صَوْتُ أَجْنَحَةِ الْكُرُوبِيمِ إِلَى الدَّارِ الْخَارِجِيَّةِ كَصَوْتِ اللَّهِ الْقَدِيرِ إِذَا تَكَلَّمَ.⁶ وَكَانَ لَهَا أَمْرُ الرَّجُلِ اللَّائِسِ الْكَثَّانِ، خُذْ تَارًا مِنْ بَيْنَ الْبَكَرَاتِ مِنْ بَيْنِ الْكُرُوبِيمِ أَنَّهُ دَخَلَ وَوَقَفَ بِجَانِبِ الْبَكْرَةِ.⁷ وَمَدَّ كُرُوبُ يَدَهُ مِنْ بَيْنِ الْكُرُوبِيمِ، إِلَى النَّارِ الَّتِي بَيْنَ الْكُرُوبِيمِ فَرَفَعَ مِنْهَا وَوَضَعَهَا فِي خُفَّتِي اللَّائِسِ الْكَثَّانِ، فَأَخَذَهَا وَخَرَجَ.⁸ فَظَهَرَ فِي الْكُرُوبِيمِ شَيْءٌ يَدِ إِنْسَانٍ مِنْ تَحْتِ أَجْنَحَتِهَا.⁹ وَتَطَلَّثُ وَإِذَا أَرْبَعُ بَكَرَاتٍ بِجَانِبِ الْكُرُوبِيمِ. بَكْرَةٌ وَاحِدَةٌ بِجَانِبِ الْكُرُوبِ الْوَاحِدِ، وَبَكْرَةٌ أُخْرَى بِجَانِبِ الْكُرُوبِ الْآخَرِ. وَمَنْطَرُ الْبَكَرَاتِ كَشَبِّهِ خَجَرِ الزَّبَرْجَدِ.¹⁰ وَمَنْطَرُهُنَّ سَكُلٌ وَاحِدٌ لِلْأَرْبَعِ. كَأَنَّهُ كَانَ بَكْرَةٌ وَسَطُ بَكْرَةٍ. لَمَّا سَارَتْ سَارَتْ عَلَيَّ جَوَانِبُهَا الْأَرْبَعَةُ. لَمْ تَذُرْ عِنْدَ سَيْرِهَا. بَلْ إِلَى الْمَوْضِعِ الَّذِي تَوَجَّهَ إِلَيْهِ الرَّأْسُ ذَهَبَتْ وَرَاءَهُ. لَمْ تَذُرْ عِنْدَ سَيْرِهَا.¹² وَكُلُّ جِسْمِهَا وَظُهُورُهَا وَأَيْدِيهَا وَأَجْنَحَتِهَا وَالْبَكَرَاتُ مَلَأَتْهُ عُيُونًا خَوَالِئُهَا لِبَكَرَاتِهَا الْأَرْبَعِ.¹³ أَمَّا الْبَكَرَاتُ فَتَوَدِّي إِلَيْهَا فِي سَمَاعِي، يَا بَكْرَةٌ.¹⁴ وَلِكُلِّ وَاحِدٍ أَرْبَعَةُ أَوْجِهٍ. الْوَجْهُ الْأَوَّلُ وَجْهُ كُرُوبٍ، وَالْوَجْهُ الثَّانِي وَجْهُ إِنْسَانٍ، وَالثَّلَاثُ وَجْهُ أَسَدٍ، وَالرَّابِعُ وَجْهُ تَسْرِ.¹⁵ ثُمَّ صَعِدَ الْكُرُوبِيمُ. هَذَا هُوَ الْحَيَوَانُ الَّذِي رَأَيْتُهُ عِنْدَ تَهْرِ خَابُورَ. وَعِنْدَ سَيْرِ الْكُرُوبِيمِ سَارَتِ الْبَكَرَاتُ بِجَانِبِهَا، وَعِنْدَ رَفْعِ الْكُرُوبِيمِ أَجْنَحَتُهَا لِلْإِرْتِفَاعِ عَنِ الْأَرْضِ لَمْ تَذُرِ الْبَكَرَاتُ أَيْضًا عَنْ جَانِبِهَا.¹⁷ عِنْدَ وُقُوفِهَا وَقَفَتْ هَذِهِ، وَعِنْدَ إِرْتِفَاعِهَا ارْتَفَعَتْ مَعَهَا، لِأَنَّ فِيهَا رُوحَ الْحَيَوَانِ.¹⁸ وَخَرَجَ مَجْدُ الرَّبِّ مِنْ عَلَى عَيْتَةِ الْبَيْتِ وَوَقَفَ عَلَى الْكُرُوبِيمِ.¹⁹ فَفَرَّقَتِ الْكُرُوبِيمُ أَجْنَحَتَهَا وَصَعِدَتْ عَنِ الْأَرْضِ قُدَّامَ عَيْتِي. عِنْدَ خُرُوجِهَا كَاتَبَتِ الْبَكَرَاتُ مَعَهَا، وَوَقَفَتْ عِنْدَ مَدْخَلِ بَابِ بَيْتِ الرَّبِّ الشَّرْقِيِّ، وَمَجَدُ إِلَهِ إِسْرَائِيلَ عَلَيْهَا مِنْ قَوْفٍ.²⁰ هَذَا هُوَ الْحَيَوَانُ الَّذِي رَأَيْتُهُ تَحْتَ إِلَهِ إِسْرَائِيلَ عِنْدَ تَهْرِ خَابُورَ. وَعَلِمْتُ أَنَّهَا هِيَ الْكُرُوبِيمُ.²¹ لِكُلِّ وَاحِدٍ

¹Und ich sah, und siehe, an dem Himmel über dem Haupt der Cherubim war es gestaltet wie ein Saphir, und über ihnen war es gleich anzusehen wie ein Thron.²Und er sprach zu dem Mann in der Leinwand: Gehe hin zwischen die Räder unter den Cherub und fasse die Hände voll glühender Kohlen, so zwischen den Cherubim sind, und streue sie über die Stadt. Und er ging hinein, daß ich's sah, da er hineinging.³Die Cherubim aber standen zur Rechten am Hause, und die Wolke erfüllte den innern Vorhof.⁴Und die Herrlichkeit des HERRN erhob sich von dem Cherub zur Schwelle am Hause; und das Haus ward erfüllt mit der Wolke und der Vorhof voll Glanzes von der Herrlichkeit des HERRN.⁵Und man hörte die Flügel der Cherubim rauschen bis in den äußeren Vorhof wie eine mächtige Stimme des allmächtigen Gottes, wenn er redet.⁶Und da er dem Mann in der Leinwand geboten hatte und gesagt: Nimm Feuer zwischen den Rädern unter den Cherubim! ging er hinein und trat neben das Rad.⁷Und der Cherub streckte seine Hand heraus zwischen den Cherubim zum Feuer, das zwischen den Cherubim war, nahm davon und gab's dem Mann in der Leinwand in die Hände; der empfang's und ging hinaus.⁸Und es erschien an den Cherubim gleichwie eines Menschen Hand unter ihren Flügeln.⁹Und ich sah, und siehe, vier Räder standen bei den Cherubim, bei einem jeglichen Cherub ein Rad; und die Räder waren anzusehen gleichwie ein Türkis{~}¹⁰und waren alle vier eines wie das andere, als wäre ein Rad im andern.¹¹Wenn sie gehen sollten,

أَرْبَعَةُ أَوُجُهُ، وَلِكُلِّ وَاحِدٍ أَرْبَعَةُ أَجْنِحَةٍ، وَسَبَّهُ أَيْدِي
 إِنْسَانٍ تَحْتَ أَجْنِحَتِهَا.²² وَشَكْلُ وُجُوهِهَا هُوَ شَكْلُ الْوُجُوهِ
 الَّتِي رَأَيْتُهَا عِنْدَ بَيْتِ حَبُورَ، مَتَاطِرُهَا وَدَوَائِهَا. كُلُّ وَاحِدٍ
 يَسِيرُ إِلَى جِهَةٍ وَجْهٍ.

so konnten sie nach allen vier Seiten gehen und mußten sich nicht herumlenken, wenn sie gingen; sondern wohin das erste ging, da gingen sie nach und mußten sich nicht herumlenken.¹² Und ihr ganzer Leib, Rücken, Hände und Flügel und die Räder waren voll Augen um und um; alle vier hatten ihre Räder.¹³ Und die Räder wurden genannt "der Wirbel", daß ich's hörte.¹⁴ Ein jeglicher hatte vier Angesichter; das erste Angesicht war eines Cherubs, das andere eines Menschen, das dritte eines Löwen, das vierte eines Adlers.¹⁵ Und die Cherubim schwebten empor. Es ist eben das Tier, das ich sah am Wasser Chebar.¹⁶ Wenn die Cherubim gingen, so gingen die Räder auch neben ihnen; und wenn die Cherubim ihre Flügel schwangen, daß sie sich von der Erde erhoben, so lenkten sich die Räder auch nicht von Ihnen.¹⁷ Wenn jene standen, so standen diese auch; erhoben sie sich, so erhoben sich diese auch; denn es war der Geist der Tiere in ihnen.¹⁸ Und die Herrlichkeit des HERRN ging wieder aus von der Schwelle am Hause des HERRN und stellt sich über die Cherubim.¹⁹ Da schwangen die Cherubim ihre Flügel und erhoben sich von der Erde vor meinen Augen; und da sie ausgingen, gingen die Räder neben ihnen. Und sie traten zum Tor am Hause des HERRN, gegen Morgen, und die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über ihnen.²⁰ Das ist das Tier, das ich unter dem Gott Israels sah am Wasser Chebar; und ich merkte, das es Cherubim wären,²¹ da ein jegliches vier Angesichter hatte und vier Flügel und unter den Flügeln gleichwie Menschenhände.²² Es

Ezekiel 10

waren ihre Angesichter gestaltet, wie ich sie am Wasser Chebar sah, und sie gingen stracks vor sich.